

Turn- und Gymnastik-Verein Bonn 1967 e.V.



2017

feiern wir

50 Jahre Breitensport im TGV Bonn

Gymnastik, Gerätturnen, Fitnessstraining, Sport für Ältere,
Basketball, Volleyball, Eltern-Kind-Turnen und viele Angebote
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Holger **HOFFMANN**



■ *Anfertigung nach Maß für Bad, Schlafzimmer, Garderobe*

■ *Restauration Tische, Stühle, Schränke, Betten*

■ *Sicherheit rund ums Haus: Sicherheitsbeschläge rund ums Haus*

■ *Reparaturservice für Fenster, Türen, Schränke, Küchen*



www.tischlermeister-bonn.de

**Wormersdorferstr. 91
53340 Meckenheim**



Telefon 0228.625715 · Mobil 0173.2691200

Impressum

Turn- und Gymnastik-Verein
Bonn 1967 e.V.
Londoner Str. 15, 53117 Bonn;
Tel.: 02 28 / 88 66 80 7
info@tgv-bonn.de
www.tgv-bonn.de

Redaktion & Layout:
Helmut Klaassen

Druck: DCM Meckenheim

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Bonn	4
Grußwort des 1. Vorsitzenden des Stadtsportbundes Bonn	5
Grußwort des 1. Vorsitzenden des TGV Bonn.....	6
Einladung zur 50-Jahr-Feier des TGV Bonn am Samstag, 24.06.2017	7
Vereins-Chronik	8
Sport mit Älteren – der demografische Wandel	10
Beitragsordnung	12
Aufnahmeantrag	13
Entwicklung des Sportabzeichens	15
40 Jahre Kinderturnen	16
Die Wandergruppe des TGV	19
Volleyball beim TGV – wie es dazu kam	22
Eine kleine Geschichte über das Verhalten des Menschen zu seinem Körper	23
Basketball	25
Anlage 1: Übersicht der Vorstände von 1973 und 2017 und der Ehrenmitglieder	26
Anlage 2: Mitgliederstatistik	27
Anlage 3: Öffentliche Auszeichnungen von Vereinsmitgliedern	28
Anlage 3: Alle Übungsstunden im Überblick	29
Ferienkalender 2017/2018 NRW	31



**Grußwort
des Oberbürgermeisters
der Stadt Bonn**

Liebe Mitglieder des TGV,
liebe sportbegeisterte Bonnerinnen und Bonner,

der Turn- und Gymnastik-Verein Bonn 1967 e.V. feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Hierzu gratuliere ich als Oberbürgermeister der Sportstadt Bonn allen Mitgliedern ganz herzlich!

Mit seinen 50 Jahren kann der TGV auf ein bewegtes Vereinsleben zurückblicken. Die Ursprünge gehen zurück auf ein kleines Grüppchen von etwa zwölf Frauen, die gemeinsam Sport getrieben und im Jahre 1967 den Verein gegründet haben. Mittlerweile erfreuen sich rund 650 Mitglieder an dem abwechslungsreichen Sportangebot für Jung und Alt. Dieses reicht von Gymnastik über Turnen, Volleyball, Basketball, Tischtennis und Wandern bis hin zu Kursen im qualifizierten Gesundheitsbereich.

Im Vereinsleben des TGV spielen neben dem Sport aber auch das soziale Miteinander und das gesellige Beisammensein eine wichtige Rolle. Damit trägt er - ebenso wie die anderen ortsansässigen Vereine - aktiv dazu bei, das Leben im Stadtbezirk mitzugestalten und zu bereichern.

Ich danke den Verantwortlichen des TGV Bonn 1967 e.V. für ihren Einsatz und wünsche allen Mitgliedern des TGV ein schönes Jubiläumsjahr und weiterhin viel Spaß bei der sportlichen Aktivität. Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Freude mit dieser Festschrift.

Ihr
Ashok Sridharan



**Grußwort
des 1. Vorsitzenden
des Stadtsportbundes Bonn**

Der Turn- und Gymnastik-Verein Bonn 1967 feiert in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen. Zu diesem ehrenvollen Jubiläum gratuliere ich dem Verein, dem Vorstand und allen Mitgliedern im Namen des Stadtsportbundes Bonn auf das Herzlichste.

Ich möchte meine Bewunderung aussprechen, mit welchem Engagement der Verein von einer Gruppe Turnbegeisterter zu einem lebendigen Verein mit rund 550 Mitgliedern gewachsen ist und neben der sehr erfolgreichen Kinder- und Jugendarbeit ein großes Angebot an Breitensport, wie Gymnastik, Turnen, Gesundheits- und Fitnesssport sowie Ballsportarten bietet.

Mein aufrichtiger Dank gilt an dieser Stelle Allen, die den Verein in den letzten 50 Jahren so umsichtig geleitet haben. Dieser Dank gilt auch allen Trainern und Übungsleitern, die für die gute Arbeit mitverantwortlich sind, allen Aktiven sowie all denen, die sich in den vergangenen 50 Jahren ehrenamtlich und uneigennützig für den Verein eingesetzt haben.

Ich wünsche dem Verein für die Zukunft viel Erfolg bei seinen weiteren Aktivitäten und ein erfolgreiches Vereinsjubiläum 2017.

Mit sportlichem Gruß

Ihr Michael Scharf
1.Vorsitzender Stadtsportbund Bonn e.V.



**Grußwort
des 1. Vorsitzenden
des TGV Bonn**

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Vereins!

Der TGV Bonn 1967 e.V. wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. 50 Jahre sind heute sicherlich kein Alter, für einen Sportverein aber vielleicht doch und deshalb Anlass genug, dieses Jubiläum zu feiern. Über die Sportplakette des Bundespräsidenten an Sportvereine, die mindestens 100 Jahre bestehen müssen, können wir uns allerdings erst in weiteren 50 Jahren freuen.

Der Verein hat sich dank engagierter Mitglieder kontinuierlich entwickelt und sich den Bedürfnissen der Zeit angepasst, um ein attraktives Sportangebot anbieten zu können. Den Übungsleitern, die die Umsetzung des Angebotes vorangebracht haben, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Irma Hermanns, die Vereinsgründerin, konnte sich 1967 vermutlich nicht vorstellen, dass der Verein im Jahr 2017 auf rund 560 Mitglieder anwachsen würde.

Neben einer kurzen Vita unseres Vereins werden in dieser Festschrift die Entwicklungen unserer Schwerpunktangebote Gymnastik, Gerätturnen, Volleyball, Basketball und Wandern eingehend beschrieben.

Nach vielen Jahren relativ ruhiger, konstanter Vereinsarbeit brachte das Jahr 2016 dem TGV einige Unruhe ein. Der Wegfall von Sportstätten führte zu erheblichen Schwierigkeiten für den Sportbetrieb. Auf den Vorstand kam zusätzliche Arbeit zu und den Teilnehmern und Übungsleitern wurde viel Flexibilität abverlangt.

Im Jubiläumsjahr 2017 können nun nach und nach die gewohnten Orte und Zeiten wieder angestrebt werden.

Wir, der Vorstand, würden uns freuen, die Zukunft des TGV Bonn mit Euch und Ihnen für alle gestalten zu können.

Mit sportlichen Grüßen

Markus Porwollik

**Einladung zur 50-Jahr-Feier des TGV Bonn e.V.
am Samstag, 24. Juni 2017,
im Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22, 53117 Bonn**

Liebe aktive und ehemalige TGV'lerinnen und TGV'ler,

„Jeder so viel, wie sie oder er kann oder will, Hauptsache Spaß an der Bewegung in netter Gesellschaft“. So oder so ähnlich haben damals, im Jahre 1967, einige Frauen und Männer gedacht, gesucht, nicht gefunden und selbst einen Verein gegründet.

50 Jahre ist das her und seitdem ist der TGV schon etwas Besonderes in der Bonner Sportlandschaft.

Das müssen wir feiern und zwar richtig:

- Richtig heißt natürlich mit Spaß, Spiel und Vorführungen,
- mit den Kindern, die die Hälfte unserer Mitglieder sind,
- mit den Ehemaligen, die wir gerne einmal wieder sehen,
- mit Ehrungen, weil das dazu gehört,
- mit einem leckeren Grillbüffet,
- und natürlich mit Musik und Tanz bis in den Morgen.

Gerne festlich, aber auch „Wie es euch gefällt“ heißt die Devise bei der Kleidung – Hauptsache, ihr fühlt euch wohl! Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Markus Porwollik
1.Vorsitzender

Programmvorschau:

15 h –17 h Kinderprogramm

Beim Zuschauen und Mitmachen werden alle Altersklassen unserer Vereinskinder großen Spaß haben

Der Kinder- und Jugendausschuss hat sich einige Highlights ausgedacht, die selbst die Erwachsenen zum Staunen bringen werden. Mehr wird noch nicht verraten.

17.30 h Verlosung

18 h Begrüßung des Vorstands und Grußworte

Eröffnung des Buffets

Barocke Musik (live)

Ehrungen

Barocke Tänze (Vorführung und Mitmachaktion)

Anschließend Tanz für alle Altersklassen mit DJ Guido Zischke



Vereins-Chronik

Der Turn- und Gymnastik-Verein Bonn 1967 e.V. feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Er zählt mit seinen rd. 550 Mitgliedern zu den mittleren Sportvereinen Bonns.

Der Breitensport stellt eine zentrale Rolle im Vereinsangebot dar. Angeboten werden Gymnastik, Turnen, Volleyball, Basketball, Tischtennis und Wandern. Im Gerätturnbereich nehmen Mannschaften und Einzelt Turnerinnen erfolgreich am Wettkampfbetrieb teil, ebenso eine Mixed-Volleyballmannschaft an Punktspielen. Darüber hinaus bietet der Verein Kurse (zeitlich begrenzt) auch im qualifizierten Gesundheitssport an.

Die Mitgliederstruktur ist durchgängig. Nach der Mitgliederstatistik (Anlage 2) sind mehr als 50 % der Vereinsmitglieder jünger als 18 Jahre. Auch Frauen stellen mehr als die Hälfte der Mitglieder.

Zu den Haupteinzugsbereichen zählen die Stadtteile Eendenich, Dransdorf, Duisdorf, Lessenich und Poppelsdorf, aber auch Beuel und Bad Godesberg; ebenso umliegende Gemeinden außerhalb Bonns.

Orte des Sportangebotes sind

- Turnhalle und Gymnastikraum der Rheinschule, Bonn-Eendenich, Am Propsthof 102, 53121 Bonn
- Turnhalle der Kettelerschule, Bonn-Dransdorf, Siemensstr. 248, 53121 Bonn
- Musikschulhalle, Bonn-Duisdorf, Schieffelingsweg 4, 53123 Bonn
- Turnhalle des Hardtberg-Gymnasiums (Hardtberghalle), Bonn-Hardtberg, Gaußstr. 1, 53123 Bonn
- Turnhalle der Michaelschule, Bonn-Innenstadt, Wegelerstr. 1, 53115 Bonn
- Segment Turnhalle Ludwig-Erhard-Berufskolleg/Kaufmännische Bildungsanstalt I, Bonn-Castell, Kölnstr. 235, 53117 Bonn

Dem Verein stehen wöchentlich 56 Übungsstunden für den Sportbetrieb zur Verfügung. 47 Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie eine große Zahl von Helferinnen gestalten und leiten die Sportstunden.

Die Vereinsgründung im Jahr 1967 geht auf ein Grüppchen von ca. 12 Frauen um Irma Hermanns zurück, das sich in den Kopf gesetzt hatte, Gymnastik zu treiben. Sie trafen sich zunächst im 1966 erbauten katholischen Jugendheim Im Bleichgraben in Bonn-Eendenich. In Dransdorf wurde die Kettelerschule mit einer Turnhalle errichtet. Die Gruppe versuchte dort Hallenstunden zu bekommen, was schon damals nur über das Sportamt der Stadt Bonn möglich war. Das Sportamt beriet die Frauen und empfahl, zunächst einen Verein zu gründen, was dann auch geschah. Der Vereinsname wurde schnell gefunden: "Turn- und Gymnastik-Verein Bonn". Als Datum der Vereinsgründung wird der Monat Oktober 1967 angegeben.

Eine Gründungsversammlung gab es nicht, es ging alles "locker und unkompliziert" vonstatten. Am 1. November 1967 übernahm Irma Hermanns den Vereinsvorsitz und die Geschäftsstelle.

Zu diesem Zeitpunkt bestand neben der Frauen-Gymnastik-Gruppe eine Schülergruppe. Später kamen eine Mutter- und Kind-Gruppe sowie eine Männergruppe hinzu. Die Übungsstunden fanden zunächst montags in der Turnhalle der Kettelerschule statt.

In den ersten fünf Jahren nach der Vereinsgründung gab es keine Mitgliederversammlung. Die Vorstandsmitglieder wurden offensichtlich von der 1. Vorsitzenden "persönlich ernannt". Am 13. März 1972 fand die erste Mitgliederversammlung statt, auf welcher ein Vorstand demokratisch gewählt wurde. Es galt die Satzung des Rheinischen Turnerbundes.

Die erste Vereinssatzung wurde am 20. November 1976 von einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen. Es erfolgte die Eintragung in das Vereinsregister der Stadt. Seit diesem Zeitpunkt führt der Verein den Zusatz "e.V." und die offizielle Kurzbezeichnung "TGV Bonn 1967 e.V."

Am 12. November 1985 verabschiedete eine außerordentliche Mitgliederversammlung die Neukonzeption mit den notwendigen Satzungsänderungen.

Die Neustrukturierung der Vereinsführung sah u.a. vor:

- Erweiterung des Vorstandes
- Neuverteilung der Aufgaben
- Schaffung einer Rahmengesäftsordnung für den Vorstand sowie
- Vereinfachung der Geschäftsführung (Umstellung der Mitgliederverwaltung und Beitragsrechnung auf EDV)

Diese Neuorganisation gilt in ihren Grundzügen bis heute fort. Ab 1995 erfolgte die Herausgabe der Vereinsbroschüre "TGV-Aktuell", 2002 umbenannt in "TGV-intern".

Neben der Vereinsgründerin Irma Hermanns haben die Vereinsmitglieder Siegfried Sielaff, Ursula Klein, Dieter Schimmang und Uwe von Schlichting maßgeblich zur Entwicklung des Vereins beigetragen.

Anlage 1 enthält eine Übersicht über den ersten gewählten Vorstand des Vereins 1973 und den aktuellen Vorstand 2017 sowie die Ehrenmitglieder.

Anlage 2 stellt die Mitgliederentwicklung seit 1967 dar.

Anlage 3 enthält die Namen der Vereinsmitglieder, die öffentlich ausgezeichnet wurden

Dieter Schimmang

Buchhandlung Koeplin



Wir haben für Sie geöffnet:
Montag - Freitag
10:00 - 13:00 und 15:00 - 18:30
Samstag
10:00 - 13:00

In unserem Shop www.buchhandlungkoeplin.shop-asp.de können Sie ab sofort E-Books bestellen. Ihre Bestellungen nehmen wir auch gern per Telefon an. Wir liefern in der Regel am nächsten Tag, wenn uns Ihre Bestellung bis 18:30 Uhr erreicht.

Endenicher Straße 306; 53121 Bonn, Telefon 62 38 27

koeplin@online.de

Sport mit Älteren – der demografische Wandel im TGV Bonn

Im Jahr 1968 – kurz nach der Gründung des Vereins – waren 41 Personen Mitglied im TGV Bonn 1967 e.V. Davon waren 21 Kinder und Jugendliche und 20 Erwachsene. Der Verein vergrößerte sich zunächst nur langsam, aber bereits 5 Jahre später, 1973, waren 120 Vereinsmitglieder zu verzeichnen, davon 43 Erwachsene.

In den darauffolgenden Jahren stieg die Zahl der Mitglieder sehr schnell an und im Jahr 1983 hatten wir schon 395 Mitglieder (davon 200 Erwachsene). Die 500'er Marke wurde 3 Jahre später, 1986, überschritten und erstmals mehr als 600 Mitglieder waren es im Jahr 1989. Seither liegt die Zahl der Vereinsmitglieder immer zwischen 500 und maximal 655 (2014) Personen. Dabei sind meist gut 40% der Mitglieder Kinder und Jugendliche.

Durch die höhere Lebenserwartung der Bevölkerung und die gleichzeitig rückläufige Geburtenrate erhöht sich allgemein der Anteil älterer Menschen gegenüber dem Anteil Jüngerer. Sicher ist, dass das Altern individuell ganz unterschiedlich verläuft. Sicher ist aber auch, dass Sport im Alter sich positiv auswirkt. Die Lebenserwartung steigt, Krankheiten werden verhindert oder verzögert, Kraft und Ausdauer profitieren sowieso. Doch das sind längst nicht die einzigen Vorzüge, die betagte Sportler genießen.

Die sportliche Betätigung im hohen Alter ist machbar, lobenswert und vernünftig. Dies haben sicherlich auch unsere Vereinsmitglieder festgestellt, denn der Anteil unserer Mitglieder über 61 Jahren ist in den letzten 20 Jahren deutlich gestiegen:

Mitglieder	1978	1988	2006	2017
über 61 Jahre	1	25	80	111
41 – 60 Jahre			153	117

Fotoshop Peter

Endenicher Str. 295
53121 Bonn-Endenich
Tel: 0228/ 611 993
e-mail: fotojo@web.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa 9.00 bis 13.30 Uhr

- Alles rund um die Fotografie (Passfotos, Eventfotografie, Bildbearbeitung uvm.)
- Jetzt auch mit Kopierservice (sw) und Ausdrucke auf A4/A3



Wir haben daher in den vergangenen Jahren unser Sportangebot auch dem Alter unserer Mitglieder angepasst. Wir bieten unterschiedliche Sportarten für ältere Personen an: Fitnessgymnastik, Rückenschule, Volleyball, Tischtennis, Fit ab 50. Es werden viele Übungen für das Gleichgewicht und die Koordination angeboten, die gerade im Alter wichtig sind für den Alltag.

Das gesellige Beisammensein hat sich in einigen Gruppen in den letzten Jahren verstärkt. So treffen sich die Teilnehmer der Gruppe „Fit ab 50“ mindestens zwei Mal im Jahr zum gemeinsamen Essen in einem Restaurant. Das geschieht einmal zu Beginn der Sommerferien und in der Vorweihnachtszeit. In den letzten drei Jahren ist die Gruppe auf 25 Personen angewachsen. Durch gemeinsame Schiffstouren, Besichtigungen und private Einladungen ist ein schöner Zusammenhalt entstanden. Neben der körperlichen Bewegung ist die soziale Anbindung für oft allein lebende ältere Menschen ein wichtiger Aspekt. Der Gedanke daran: „Die Anderen warten auf mich“, fördert gleichzeitig die Motivation. Leider ist es immer noch so, dass Menschen, die in ihrem bisherigen Leben nie Sport getrieben haben, oft nicht den Weg zu einem Verein finden.

Auch die Gruppen „Rückenschule“, „Fitness“ und „Volleyball“ gehen ein bis zwei Mal im Jahr gemeinsam Essen. Dieser Zusammenhalt zeigt uns, dass wir mit unseren Angeboten auch älteren Menschen ein umfangreiches Freizeitangebot bieten können.

Gudrun Kuckelmann/Brigitte Klaassen



Gratulation der Gruppe Fit-ab-50 für Ilisita Schulte zum 90. Geburtstag 2011

Beitragsordnung

1. Der Jahresbeitrag beträgt für

	Gruppe	Betrag in Euro
a	Erwachsene ab 18 Jahren	108,00
b	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre <ul style="list-style-type: none"> • 1. und 2. Kind je • ab 3. Kind je 	60,00 26,40
c	Familienbeitrag	216,00
d	Schüler ab 18 Jahre, Studenten, Azubis	67,20
e	Wanderer, Skifahrer - sofern ausschließlich in diesem Fachbereich aktiv (sonst gelten die Tarife unter a) bis d)	40,80
f	Gerätturnen Wettkampf – zusätzlich	26,40
g	Volleyball-Wettkampfgruppe – zusätzlich	14,40
h	inaktive Mitglieder	18,00
i	Mitarbeiter	40,80
j	Ehrenmitglieder	beitragsfrei
k	für Vereinsmitglieder, die ab 01.01.2009 oder später in den Verein eingetreten sind und nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, zusätzlich zu den Jahresbeiträgen unter a bis e	13,20

2. Der Beitrag gilt grundsätzlich für das laufende Kalenderjahr. Er ist **ohne Aufforderung jährlich im Voraus** zu Beginn eines Jahres, spätestens jedoch bis zum 31. März auf das Vereinskonto (s. unter Punkt 8) zu überweisen bzw. zu Beginn der Mitgliedschaft. Beginnt die Mitgliedschaft im Laufe des Jahres, so wird der jeweils anteilige Beitrag erhoben. Bei Teilnahme am **Sepa-Lastschriftverfahren** erfolgt die Abbuchung des Beitrags Anfang April durch das Bankinstitut des Vereins.
3. Die Sonderbeiträge gem. Ziffer 1 unter f und g sind pauschale Jahresbeträge, es erfolgt keine monatliche Splittung. Kürzere Zahlungszeiträume werden nur in Ausnahmefällen eingeräumt.
4. Die **Mitgliedschaft** im Verein wird nur wirksam, wenn der Jahresbeitrag für das laufende Jahr spätestens einen Monat nach Zugang des Aufnahmeschreibens auf dem Vereinskonto eingegangen ist.
5. Ist ein Mitglied mit der Zahlung des Beitrags im Rückstand, erfolgt eine kostenpflichtige **Mahnung**. Bei einer 2. erfolglosen Mahnung muss das Mitglied mit dem Ausschluss vom Sportbetrieb und Streichung der Mitgliedschaft unter Beitreibung der Beitragsrückstände rechnen.
6. Zuviel entrichtete Beiträge werden nur auf Antrag erstattet. Anträge auf **Ermäßigung, Stundung oder Erlass** der Beiträge in Härtefällen sind schriftlich an den Vorstand zu richten. Solche Anträge werden **vertraulich** behandelt.
7. **Abmeldungen** können nur schriftlich mit einmonatiger Kündigungsfrist zu einem Quartalsende (31. März, 30. Juni, 30. September, 31. Dezember) eines Jahres erfolgen.

Beitragskonto: Sparkasse KölnBonn,
 IBAN: DE73 3705 0198 0018 5803 24 BIC: COLSDE33XXX

Aufnahmeantrag



Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den TGV Bonn 1967 e.V. für

Name Vorname Tel.

Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort

Geb.-Datum Beruf E-Mail

Mitgliedschaft ab als aktives Mitglied in Sportgruppe
 als inaktives Mitglied

Beitragszahlung (Einzelheiten siehe Beitragsordnung)

- Die Mitgliedsbeiträge sollen abgebucht werden (im Eintrittsjahr anteilmäßiger Jahresbeitrag sonst jeweils Ende Februar eines Jahres). **Bitte das SEPA-Lastschriftmandat (früher: Einzugsermächtigung) ausfüllen.**
- Die Mitgliedsbeiträge werde ich unaufgefordert bei Fälligkeit auf das Konto des TGV Bonn 1967 e.V. überweisen (erhöhter Beitrag, siehe Beitragsordnung).

Datenschutz: Zur Erledigung seiner Aufgaben bedient sich der TGV 1967 e.V. der elektronischen Datenverarbeitung. Die im Aufnahmeantrag und ggf. in der Einzugsermächtigung erhobenen Daten werden nur für die vereinseigenen Zwecke genutzt. Ich bin damit einverstanden, dass die Aufnahmebestätigung per E-Mail zugesandt wird.

Fotos: Der Antragsteller erteilt seine Einwilligung, dass Fotos, die im Rahmen von Vereinsveranstaltungen gemacht werden, in der Vereinszeitschrift und auf der Vereins-Homepage verwendet werden können. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Der Antrag ist grundsätzlich nur über den jeweiligen Übungsleiter weiterzuleiten !

Ort Datum

 Unterschrift des Antragstellers (bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)

SEPA-Lastschriftmandat

Turn- und Gymnastik-Verein Bonn 1967 e.V., Londoner Str. 15, 53117 Bonn
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE16TGV00000798670
 Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer):

Ich ermächtige den TGV Bonn 1967 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TGV Bonn 1967 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor- und Zuname (Kontoinhaber)

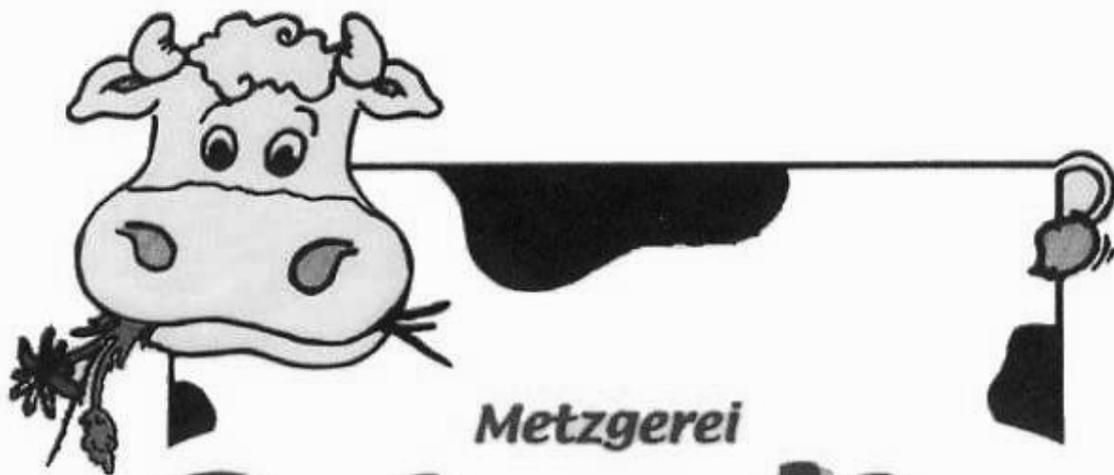
Straße und Haus-Nr.

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Ort Datum

 Unterschrift



Metzgerei

Schmitz



Ihre Metzgerei in Endenich

PARTYSERVICE

Kalte- u. warme Buffets

Endenicher Str. 327

53121 Bonn

Tel. 0228 / 62 14 79

Fax 0228 / 62 70 75

www.metzgereischmitz.de

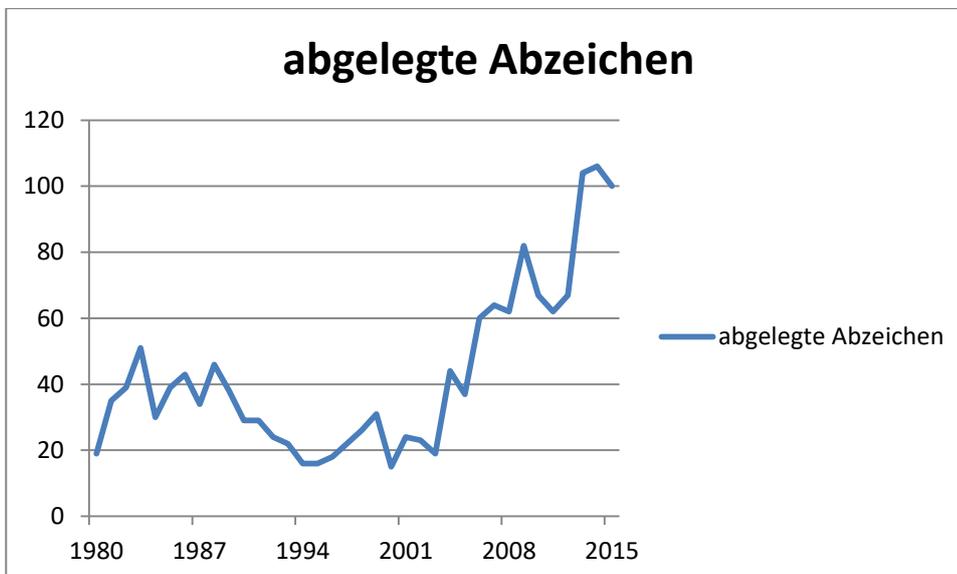
Entwicklung des Sportabzeichens im TGV

Die Aufzeichnungen über abgelegte Sportabzeichen beginnen im Jahr 1980. Unser Verein ist also schon fast 40 Jahre mit der Abnahme des Sportabzeichens beschäftigt. Bis 2012 waren das Training für das Sportabzeichen und die Abnahme ein Schwerpunkt beim alljährlichen Sportfest am Helmholtz-Gymnasium. Seit das Sportfest nicht mehr stattfindet, haben sich die Aktivitäten zum Sportabzeichen für Erwachsene in den Sportpark Nord verlagert. Die eingefügte Grafik zeigt die positive Entwicklung in den letzten Jahren. Hierzu tragen auch die vielen Kinder bei, die jedes Jahr, insbesondere in den Gruppen von Uschi Klein, fleißig ihr Sportabzeichen ablegen.

Einen Höhepunkt erlebten wir im Jahre 2009. Der TGV hat in der Gruppe der Vereine bis 500 Mitglieder als erfolgreichster Verein die meisten Sportabzeichen erworben und einen großen Geldbetrag vom Stadtsportbund erhalten.

Seit 2016 ist unser Übungsleiter Fabian Lütz aktiv eingestiegen und hat viele Kinder seiner Gruppen zum Ablegen des Abzeichens ermutigen können.

Wir hoffen, dass wir auch in den nächsten Jahren vielen Kindern und Erwachsenen das Sportabzeichen überreichen können.



Heinz Kuckelmann



Sportfest 2009

40 Jahre Kinderturnen im TGV

- Ein Erlebnisbericht -

Über die ersten zehn Jahre kann ich nichts berichten, da es für mich erst 1977 los ging. Unsere fünf Jahre alte Tochter wollte gerne zum Turnen gehen. Eine nette Dame, Frau Hermann, begrüßte uns in der Ketteler-Schule in Dransdorf als neue Mitglieder des TGV Bonn. Als die Übungsleiterin, Frau Musiol, Hilfe brauchte, blieb ich in den Stunden da.

Kurze Zeit später übernahm ich die zwei Gruppen in Dransdorf. Mit der Zeit wurden es immer mehr Kinder, so dass wir die Vorschulkinder von den älteren trennen mussten. Als Hilfe stieg Monika Maucher ein. Schnell kam die dritte Stunde dazu und wir mussten bald, wegen der Gruppengröße, die Jungen von den Mädchen trennen. Sie bekamen nun dienstags einen Trainingstermin.



Turntraining 1991

1982 gab es in Dransdorf von 13:45 Uhr bis 17 Uhr schon eine Vorschulgruppe und zwei Mädchen-Turngruppen und dienstags zwei Jungengruppen, die von Rainer Schulte trainiert wurden. Die erste übergreifende Weihnachtsfeier für die Dransdorfer Gruppen gab es am 7.12.1983. Es wurden zum ersten Mal Vorführungen und Märchenspiele für die Eltern gezeigt.

Einige Mädchen schienen besonders für das Turnen geeignet zu sein und so richteten wir eine Fördergruppe nach den normalen Übungsstunden von 16-17 Uhr am Mittwoch ein. Ab 1985 konnte Michael Beyer, der bereits im TKSv eine Leistungsgruppe trainierte, für die Stunde in Dransdorf gewonnen werden. Ab diesem Jahr nahmen wir auch regelmäßig an Wettkämpfen des Turnverbandes teil. In roter Gymnastikhose und weißem T-Shirt (noch ohne Wettkampf-Gymnastikanzüge) waren die ersten Schritte nicht einfach. Es entstand eine Kooperation im Wettkampfbereich mit dem TKSv, um den Mädchen weitere Trainingsmöglichkeiten zu bieten.

Auch die Breitensportgruppen wuchsen. Regelmäßig wurde für das Sportabzeichen in diesen Gruppe gearbeitet und bei der jetzt schon regelmäßig durchgeführten Nikolausfeier übergeben.

Eine weitere Turnstunde für den Wettkampfnachwuchs konnte ab 1987 dienstags in der Kettlerschule für Mädchen von 6-7 Jahre angeboten und die Mittwochsstunde bis 18 Uhr erweitert werden. Ein Jahr später kam am Montag ein weiterer Trainingstermin von 14 -17 Uhr dazu. Dafür war der Dienstag nur den Jungen vorbehalten. Dadurch gab es immer mehr Erfolge bei den Wettkämpfen. Die neuen Wettkampfanzüge in grün trugen dazu bei.

Da die Anzahl der Breitensportturnerinnen größer wurde und zusätzlich noch eine Gruppe mit Sportakrobatik dazu kam, gingen wir ab 1990 freitags und montags in die neue Hardtberghalle. Die Möglichkeiten waren dort wesentlich besser und wir konnten noch mehr Mädchen in den Breitensport aufnehmen.

1992 wurde in der Josef-Strunck-Halle mit allen Kindern des Vereins eine große Nikolausfeier durchgeführt und zum ersten Mal für die Aktion „Weihnachtlicht“ des General-Anzeigers gesammelt. 2002 verlagerten wir das Sportangebot der Vorschulkinder nach Eendenich. So konnten wir das Angebot im Bereich Gerätturnen in Dransdorf erweitern.

Mit dem dritten Trainingstag am Dienstag in der Hardtberghalle wurde das Trainingsprogramm weiter ergänzt. Durch die Kooperation mit dem TKSVD entstand so die Möglichkeit für die Älteren, drei Mal die Woche bei guten Bedingungen zu trainieren. Für die Einsteiger gibt es bis heute zwei Termine am Dienstag und Donnerstag.

Auch wenn wir zwischenzeitlich für unsere Breitensportmädchen die Trainingsstätte aus der Kettlerschule in die Halle am Schieffelingsweg in Duisdorf verlagerten (mit einem Jahr Pause, in dem wir in andere Hallen ausweichen mussten), können wir kaum den Wünschen nach Plätzen zum Turnen nachkommen.



Stadtmeisterschaften 2010

Bei den Wettkämpfen haben wir Erfolge bis zu den deutschen Mehrkampfmeisterschaften (unter den ersten Plätzen) und seit einigen Jahren auch einen stabilen Platz in der Landesliga und Verbandsliga des Rheinischen Turnerbundes erreicht und können viele Podiumsplatzierungen bei anderen Wettkämpfen vorweisen. Regelmäßiges Schauturnen und Trainingsaufenthalte, deutsche Turnfeste, andere Fahrten und gemeinsame Aktionen würzen den normalen Trainingsalltag.

Unsere Gerätturnerinnen im Breitensport sind ebenfalls so gut, dass sie an einigen Wettkämpfen, Trainingsaufenthalten und anderen Sportaktionen teilnehmen. Nachdem wir wieder in unserer Trainingshalle sind, beginnt das Training für 5-jährige bereits um 14 Uhr und endet für unser „Fortgeschrittenen“ erst um 19:30 Uhr. So können mittwochs fünf verschiedene Gruppen mit Alters- und Leistungsdifferenzierung angeboten werden. Es sind ca. 140 - 150 Mädchen, die sich ihren Wunsch nach Gerätturnen beim TGV Bonn erfüllen können.

Zum Schluss muss noch erwähnt werden, dass es eine ähnlich gute Entwicklung in der Halle am Propstthof, Enderich (heute Rheinschule) gab, die maßgeblich durch Christel Sielaff, Brigitte Klaassen und Thomas Medewaldt geprägt wurden.

Uschi Klein



Stadtmeisterschaften 2010

Die Geschichte der Wandergruppe des TGV

Der Verfasser ist nicht nur mit der ehemaligen Wanderwartin (Christa Schimmang) über 50 Jahre verheiratet, sondern er war es auch, der 1980 als 2. Vorsitzender des TGV dafür sorgte, dass Wandern und Skilanglauf in das Vereinsangebot aufgenommen wurden. Durchführung und Organisation lagen bis 1987 zwar in meiner Zuständigkeit; die Ausarbeitung der Wandertouren übernahm aber Christa. Mit Einrichtung des Fachwartes "Wandern" im Jahre 1987 übernahm Lothar Engelmann die Aufgaben des Wanderwartes bis zum Jahre 2000 sehr erfolgreich. Danach wurde Christa zur Fachwartin Wandern gewählt, bis sie 2012 ausschied.



Die Organisation und Durchführung der Mittelgebirgs- und Hochgebirgswanderungen blieben seit ihrer Einführung im Jahre 1985 ausschließlich in unseren beiden Händen bis zum Jahr 2012 (ausgenommen 2007 nach Polen, die Hermann Quester geleitet hat) sowie die überwiegende Zahl der Wochenendwanderungen. 2012 wurde Herta Bauersachs als Fachwartin Wandern gewählt, im März 2017 hat Dr. Gero Püster das Amt übernommen. Die Wanderwartin/der Wanderwart wird von acht bis zehn Wanderführern unterstützt, die jeweils ein bis zwei Wanderungen im Jahr übernehmen.



Wanderung Rheinhessen November 1989

In den ersten Jahren waren es überwiegend Eltern mit ihren Kindern, die zu den eifrigen Wanderern zählten. Gewandert wurde in den Monaten März, April, Mai, Juni, September, Oktober und November. Im Jahr waren es fünf bis sechs Wanderungen, an denen durchschnittlich 25 Personen, unter ihnen acht bis zehn Kinder, teilnahmen. Seit 2000 findet jeden Monat eine Tageswanderung statt. Dabei haben wir den Rhein zwischen Bonn und Mainz/Wiesbaden, die Mosel, die Lahn, die Ahr, Teile der Eifel, des Westerwaldes, des Siebengebirges usw. erwandert.

Seit 1985 sind 8- und 14-tägige Mittel- und Hochgebirgswanderungen hinzugekommen, ebenso die jährliche Wochenendwanderung. Die Wochenendwanderungen, die seit 2012 nicht mehr angeboten werden, hatten immer einen kulturellen Schwerpunkt.

Mit zunehmendem Alter der Kinder ließ deren Wanderfreudigkeit stetig nach. Daher kommt es heute leider selten vor, dass Kinder mitwandern. Diese Entwicklung betrachten wir mit Sorge, denn es fehlt uns der Nachwuchs; das Durchschnittsalter der Teilnehmer liegt bei 68 Jahren.

Zur Wandergruppe gehören gegenwärtig 80 Vereinsmitglieder. An den Wanderungen nehmen durchschnittlich 25 Personen teil.



Gasteinertal im Juli 2013

Nachfolgend sind alle **Hoch- und Mittelgebirgswanderungen** aufgeführt, die seit Bestehen der Wandergruppe angeboten wurden.

1985 Schwarzwald (Kandelhöhenweg)	19.-27.10.	mit 10 Personen
1988 Schwarzwald (Westweg)	10.-18.09.	mit 9 Personen
1990 Tannheimertal (Tannheim)	06.-14.10.	mit 15 Personen
1991 Tannheimertal (Tannheim)	21.-29.09.	mit 12 Personen
1993 Schwarzwald (St. Georgen - Basel)	15.-22.05.	mit 15 Personen
1994 Virgental (Virgen)	03.-14.09.	mit 19 Personen
1995 Ötztal (Längenfeld)	02.-14.09.	mit 18 Personen
1996 Harz (von Goslar bis Quedlinburg)	14.-22.09.	mit 15 Personen
1997 Gschnitztal (Trins)	19.-25.09.	mit 23 Personen
1998 Ahrntal (St. Jakob)	22.08.-03.09.	mit 21 Personen
1999 Elbsandsteingebirge (Pirna)	11.-23.09.	mit 17 Personen
2000 Montafon (Gaschurn)	09.-23.09.	mit 17 Personen
2001 Stubaital (Neustift)	08.-22.09.	mit 15 Personen
2002 Stanzertal (Flirsch)	07.-21.09.	mit 16 Personen
2003 Defereggental (St. Jakob)	23.08.-06.09.	mit 24 Personen
2004 Lechtal (Bach-Stockach)	04.-18.09.	mit 16 Personen
2005 Pitztal (Jerzens)	03.-17.09.	mit 23 Personen
2006 Osttirol (Matrei)	26.06.-10.07.	mit 21 Personen

2007 Riesengebirge (Polen: Krummhübel/Karpac)	17.-27.7.	mit 18 Personen
2007 Elbsandsteingebirge (Pirna)	24.09.-04.10.	mit 27 Personen
2008 Hohe Tauern, Kärnten (Mallnitz)	30.08.-13.09.	mit 11 Personen
2009 Montafon (Gaschurn)	05.-19.09.	mit 16 Personen
2010 Südtirol (Schenna)	18.09.-02.10.	mit 22 Personen
2011 Tannheimertal (Schattwald)	10.-22.09.	mit 17 Personen
2012 Kleinwalsertal	08.-19.09.	mit 22 Personen
2013 Dorfgastein	07.-19.09.	mit 17 Personen
2014 Bayrischer Wald	06.-18.09.	mit 18 Personen
2015 Dorfgastein	05.-17.07.	mit 16 Personen
2016 Kleinwalsertal	23.07.-04.08.	mit 18 Personen

Darüber hinaus wurden von 1983 bis 1991 **Skifahrten** in der ersten Woche der Osterferien im Tannheimertal mit eigenem Skilehrer angeboten, die von 1983 bis 1986 von mir geführt und von 1987 bis 1991 von Lothar Engelmann geleitet wurden.



Tannheimertal 2004

on 1993 bis 1997 fuhren Langläufer ohne Skilehrer auf die Seiser Alm (Südtirol) organisiert und geleitet von Lothar Engelmann. Von 2004 bis 2014 fuhren die Langläufer ohne Skilehrer wieder ins Tannheimer Tal unter meiner Leitung. Während von 1983 bis 1991 zwischen 18 und 45 Personen an den Fahrten teilnahmen, reduzierte sich die Teilnehmerzahl danach auf sieben bis 10 Personen. Wegen fehlender Nachfrage wurden seit 2015 die Skifahrten eingestellt.

Folgende Mitglieder der Wandergruppe fungieren seit 2012 als Wanderführer: Hermann-Josef Hoffmann, Peter Hüde, Anne Krämer, Dr. Thomas Krüger, Dr. Gero Püster, Hermann Quester, Gisela Rahman, Dieter Schimmang, und Jochen Stüber.

Dieter Schimmang

Volleyball beim TGV – wie es dazu kam



Nach den Olympischen Spielen 1972 in Deutschland boomte das Volleyballspielen in unserem Lande. In der 2. Hälfte der 70er und Anfang der 80er Jahre war Volleyball in Deutschland „in“ - in vielen Vereinen wurde gebaggert, gepritscht und geschmettert! Bonn entwickelte sich zu einer Volleyball-Hochburg: SSF Bonn (1981 Meister) und Fortuna Bonn (1987 Pokalsieger) gehörten zur deutschen Spitzenklasse.

Dieser Boom schlug sich auch beim TGV nieder. Wir waren zu dritt, die beim TGV in Fitnessgruppen mitmachten und zugleich beim SC Alfter Volleyball lernten und spielten. Dies

regte mich an, Volleyball-Interessierte beim TGV für diese Sportart zu begeistern – und das mit Erfolg. Ende der 70er/Anfang der 80er Jahre fanden sich immer mehr Interessierte zum Volleyballspielen zusammen: In wöchentlichen Treffen in der Rheinaue oder auf der Rasenfläche des Instituts nahe unserer Endericher Turnhalle wurde locker und lustig an einer tragbaren Netzanlage geübt und gespielt – es war ein freudiger Freizeitspaß für jung und älter (etwa 15 – 50 Jahre / m + w gemischt). In dieser Zeit konnte vom TGV auch Hallenkapazität in der TH Enderich für eine Hobby-Mixed-Gruppe (Erwachsene) zur Verfügung gestellt werden. Diese fröhliche Runde und die Begeisterung für Volleyball führten dazu, dass mehr Übungsstunden bereitgestellt und 1981 eine Herrenmannschaft gebildet werden konnte, die dann im gleichen Jahr in den Punktspielbetrieb des Volleyballkreises einstieg. Damals begann man noch in der 2. Kreisklasse, weil es so viele Volleyball-Mannschaften gab. Das 1. Jahr im Spielbetrieb war äußerst lehrreich – also mit nur wenigen Erfolgspunkten! Aber die Volleyballbasis im TGV wurde immer breiter. Im Laufe der nächsten Jahre bildete sich dann zusätzlich zur Hobby-Gruppe eine Mixed-Wettkampf-Gruppe, die recht schnell mit ordentlichen Erfolgen aufwarten konnte. All dies und die allgemeine Begeisterung für dieses schöne Spiel, das in Hobby- wie in Wettkampfgruppen ausgeübt werden konnte, führten letztlich dazu, dass beim TGV Bonn Ende der 80er-Jahre insgesamt acht Volleyballgruppen existierten:

Zwei Herren- und zwei Mixed-Mannschaften, die am Wettkampfbetrieb teilnahmen, sowie vier Hobby-Mixed-Gruppen: je zwei Gruppen für Erwachsene und für Jugendliche.

Diese 80er Jahre waren also eine Hoch-Zeit des Volleyballs beim TGV Bonn, wenn man die Vielzahl der gebotenen Möglichkeiten unabhängig von Geschlecht und Alter sowie die Teilnahme von Mannschaften an Punktspielen betrachtet.

Der Volleyballbetrieb als eine der Spitzensportarten in Deutschland ging in den folgenden Jahrzehnten zurück, Bonn verlor seine Stellung als Volleyball-Hochburg, die SSF und Fortuna konnten sich schließlich in der Spitze nicht mehr halten; sie schlossen sich später im Volleyballbereich als SSF Fortuna Bonn zusammen und spielen so heute noch in der 3. Liga. Dieser Trend ging auch nicht am TGV vorbei: Es existieren noch eine Herren- und eine Mixed-Mannschaft des Wettkampfbereichs, die jedoch zurzeit nicht an Punktspielrunden teilnehmen. Dazu kommen noch 2 Hobby-Mixed-Gruppen, die in den TH in Enderich und Dransdorf weiterhin mit Begeisterung ihrem schönen Sport nachgehen.



Diese Entwicklung zeigt, wie sich sportliche Schwerpunkte verschieben können. Der TGV Bonn hat aber stets ihm gebotene Möglichkeiten genutzt, indem er andere sportliche Bereiche intensiviert oder neue einführte. Möge dieser Erfolg, der von Vereinsführung und Trainern stets viel Engagement abfordert, weiter anhalten!

Siegfried Sielaff
(seinerzeit Volleyball-Organisator/-Trainer im TGV)

Eine kleine Geschichte über das Verhalten des Menschen zu seinem Körper – Eine Ode an die Bewegung!

Der Mensch – ein intelligentes Wesen mit einem großen Gehirn und einem aufrechten Gang. Das war nicht immer so. Im Laufe der Evolution hat sich der Mensch vom 4-Füßler-Gang „hinaufgearbeitet“ zum 2-Füßler-Gang und das nicht ohne Folgen ... Der Wandel zum Aufrechtgehen, jener aufwändige anatomische Umbau des Skeletts, muss sich noch im Wald vollzogen haben.

Es ist schon erstaunlich, dass die Menschen und deren Vorläufer den sicheren vierbeinigen Gang gegen die labile Fortbewegung auf zwei Beinen eingetauscht haben. Eigentlich fing das Elend damit an. Wer kann denn heute noch von sich behaupten, dass er es schafft, Gegenstände auf dem Kopf zu balancieren oder vielleicht längere Zeit auf einem Bein zu stehen? Wer wagt es, zu sagen, er könne ohne Probleme auf einen Baum klettern? Wer wagt es zu sagen, dass er im senkrechten Lot steht, ohne Beeinträchtigungen? Das sind nicht mehr viele. Es verlangt eine grundsätzliche Rekonstruktion unserer Anatomie, vor allem im Fuß und am Becken: Beim aufrechten Gang torkelt der Körper Schritt für Schritt an einer Katastrophe entlang. Nur ein aufwändiger, rhythmischer Balanceakt aus sieben eng koordinierten Bewegungen - Gehen genannt - bewahrt uns davor, auf den Boden zu fallen.

Seit wir aufrecht gehen und alle Tätigkeiten vor dem Körper verrichten, haben nach und nach unsere Muskeln im oberen Nackenbereich nachgelassen. Seit wir der fortschreitenden Technik huldigen, haben die meisten Menschen generell ein Bewegungsproblem. Früher oder später hat jeder schon einmal „Rücken“ oder „Bandscheibe“ oder „Nacken“ gehabt. Wir haben unsere Beweglichkeit auf Kosten des Fortschritts sträflich vernachlässigt. Dabei ist doch Bewegung das A und O !!! Der Körper ist auch im Alter lernfähig, Muskeln und Sehnen passen sich – auch wenn es länger dauert – sehr wohl noch an. Das Sprichwort „Wer rastet, der rostet“ hat in der jetzigen Zeit leider immer und immer wieder eine Daseinsberechtigung.

X- oder O-Beine, Platt-, Senk- und Spreizfüße, schiefe Beckenstände, fehlende Muskulatur, Verlust der Kraft, sind nur einige Ergebnisse der mangelnden Bewegung. Wir werden heute zwar alle älter. Wichtig ist aber, dass wir hierbei beweglich bleiben möchten und müssen. Wir wollen auch im Alter noch Unternehmungen machen, uns im Haushalt zurechtfinden und die Freizeit genießen.

Es gibt viele Möglichkeiten der Bewegung. Diese sollte man nutzen. Es gibt für jeden Menschen eine Sportart, da lasse ich kein Gegenargument gelten! Sport im Verein ist zudem noch gesellig. Sport muss Spaß machen, dann kann man sich damit identifizieren. Alles ist besser, als sich gar nicht zu bewegen. Der ganze Körper benötigt Bewegung: vom Gehirn bis zu den Fußsohlen. Fängt doch Bewegung immer im Kopf an!

Es ist also ein Fluch und auch ein Segen mit der Technik. Alles ist schneller geworden, Veränderungen schreiten rasant voran und die hochgelobte Technik nimmt dem Menschen oft zu viel ab und manchmal mehr, als sie gibt.



Aber es schadet nicht, wenn man mal die Treppe nimmt, anstatt sich in den Aufzug zu stellen (stehen bleiben, nicht anlehnen!) oder aus einem Einkauf samt Tragen und Einräumen sein eigenes kleines Bewegungsprogramm macht. Wenn wir uns nicht irgendwann wieder zurückentwickeln wollen, sollten wir uns bewegen!

Anne Zurawka

Basketball

Basketball, ein dem Korbball verwandtes Mannschaftsspiel, besticht durch seine Athletik, die in dieser Form zusammen mit Kampfkraft und Eleganz bei kaum einer zweiten Sportart zu finden ist. Es gilt als das zweitschnellste Sportspiel neben Eishockey. Die motorische Schnelligkeit spielt eine sehr große Rolle bei Antritten, Richtungsänderungen, Kurzsprints und Sprüngen. Da das Spielfeld nur 28 m lang ist, ist die maximale Bewegungsfrequenz von sekundärer Bedeutung; im Vordergrund steht das Beschleunigungsvermögen und die Fähigkeit, technische Anforderungen schnell realisieren zu können.



Nach Artikel 1 der offiziellen Basketballregeln (Definition des Spiels) wird Basketball "...von zwei Mannschaften mit je fünf Spielern gespielt. Es ist das Ziel jeder Mannschaft, den Ball in den Korb (in 3,05 m Höhe) des Gegners zu werfen und die andere Mannschaft daran zu hindern, sich in den Besitz des Balles zu bringen oder Korberfolge zu erzielen. ...".

Ein Spiel dauert 2 x 20 Minuten; jeder Treffer aus dem Spiel zählt 2 Punkte, jeder verwandelte Freiwurf 1 Punkt. Seit 1936 steht Basketball auf dem olympischen Programm.

Die Sportart ist auch im TGV eine feste Größe. Er bietet seit 1982 in seinem Übungsprogramm Basketball für Jugendliche an.

Es bestand die Absicht, eine Mannschaft an Punktspielen teilnehmen zu lassen. Dieses Vorhaben ließ sich aus personellen Gründen leider nicht realisieren. Zwischenzeitlich bestanden 5 Basketballgruppen, darunter auch zwei Mädchengruppen.

Gegenwärtig trainieren

- dienstags: 16.00 - 18.00 Uhr Jungen und Mädchen (7 - 13 Jahre) und 18.00 - 20.00 Uhr Jugendliche (ab 16 Jahre)
in der Turnhalle der Michaelschule (Innenstadt)
- freitags: 17.00 - 18.30 Uhr Jungen (14 - 16 Jahre)
in der Rheinschule (Eendenich).



Anlage 1**13.03.1972: JHV Wahl des (ersten gewählten) Vorstandes**

1. Vorsitzende:	Irma Hermanns
Oberturnwartin:	Waltraud Grüneisl
Sozialwartin:	Brigitte Otten
Kassenwartin:	Ilisitta Schulte
Schriftführer:	Maxi Eifler
Jugendwartin:	Irma Hermanns
Kassenprüfer:	Gerd Eifler Bernd Klotz
Ältestenrat:	Nelly Schikora Ilse Preiser Hilde Reimann

30.03.2017 MV Wahl des aktuellen Vorstands

1. Vorsitzender:	Markus Porwollik
2. Vorsitzender:	Heinz Kuckelmann
Geschäftsführer:	Gudrun Kuckelmann
1. Kassenwart:	Hans Schäfer
2. Kassenwart:	Friedhelm Knippenberg
FW Allgemeinsport:	--- (kein Vorschlag)
FW Wettkampfturnen:	Uschi Klein
FW Kinderbreitensport:	--- (kein Vorschlag)
FW Schriftführer:	Eva Günter
FW Wandern:	Dr. Gero Püster
FW Presse:	Helmut Klaassen
Kassenprüfer:	(2 Jahre)
Ehrenrat:	Claus Dittmer Burghard Erl Brigitte Klaassen

Ehrenmitglieder des TGV Bonn 1967 e.V.

1977: Irma Hermanns (†), 1997: Ilse Preiser (†), 1997: Ilisitta Schulte, 2003: Claus Dittmer

2004: Siegfried Sielaff, 2011: Dieter Schimmang, 2012: Christa Schimmang,

2012: Uwe von Schlichting

Anlage 2 Mitgliederstatistik

Jahr	insgesamt jeweils 1.1	Jugendliche und Kinder	Erwachsene	Mitglieder weiblich	Mitglieder männlich
1968	41	21	20	39	2
1969	46	23	23	46	-
1970	67	44	23	59	8
1971	91	64	27	71	20
1972	92	59	33	67	25
1973	120	77	43	83	37
1974	137	93	44	89	48
1975	170	105	65	120	50
1976	225	138	87	150	75
1977	262	163	99	182	80
1978	255	164	91	182	73
1979	295	189	106	193	102
1980	324	211	113	203	121
1981	315	202	113	197	118
1982	360	219	141	230	130
1983	395	195	200	264	131
1984	482	200	282	328	154
1985	486	191	295	337	149
1986	513	198	315	290	223
1987	587	208	379	337	250
1988	564	184	380	330	234
1989	603	218	385	354	249
1990	609	216	393	353	256
1991	585	192	393	342	243
1992	552	182	370	317	235
1993	563	197	366	320	243
1994	565	208	357	329	236
1995	528	182	346	307	221
1996	516	170	346	300	216
1997	515	187	328	311	204
1998	481	173	308	290	191
1999	499	190	309	298	201
2000	509	201	308	289	220
2001	558	241	317	323	235
2002	616	266	350	352	264
2003	603	259	344	344	259
2004	573	247	326	340	233
2005	575	268	307	346	229
2006	578	271	307	350	228
2007	562	250	312	335	227
2008	590	275	315	350	240
2009	595	284	311	349	246
2010	589	286	303	356	233
2011	565	274	288	329	233

Jahr	insgesamt jeweils 1.1	Jugendliche und Kinder	Erwachsene	Mitglieder weiblich	Mitglieder männlich
2012	590	318	272	347	243
2013	626	342	284	360	266
2014	655	369	286	387	268
2015	655	384	271	396	259
2016	655	381	274	397	258
2017	558	289	269	344	214

Anlage 3

Öffentliche Auszeichnungen von Vereinsmitgliedern

- 03.12.1996 Siegfried Sielaff: Sportplakette der Stadt Bonn durch OB
- 25.02.1999 Uschi Klein: Sportplakette der Stadt Bonn durch OB
- 16.03.2001 Claus Dittmer: Sportplakette der Stadt Bonn durch BM
- 26.11.2002 Uschi Klein: Medaille 2002 für das Ehrenamt im Bonner Sport in Bronze der Stiftung Sport der Sparkasse Bonn
- 17.11.2004 Christa Schimmang: Sportplakette der Stadt Bonn durch OB
- 17.11.2004 Dieter Schimmang: Sportplakette der Stadt Bonn durch OB
- 11.01.2007 Uschi Klein: Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch OB
- 09.01.2008 Uwe von Schlichting: Sportplakette der Stadt Bonn durch OB
- 19.12.2011 Gudrun Kuckelmann: Ehrenpreis Bonner Sport 2011 durch OB

Anlage 4

Alle Übungsstunden im Überblick

Kategorie	Gruppe	Tag	Zeit	Ort	Übungsleiter/in
Eltern-Kind-Turnen	1 – 2 Jahre	Freitag	15:00-16:00	Endenich	Stefanie Lange
	2 Jahre	Freitag	16:00-17:00	Endenich	Stefanie Lange
	2 – 3 Jahre	Samstag	15:30-16:30	Endenich	Katharina Heier
Grundlagen Vorschulkinder	3 – 4 Jahre	Mittwoch	15:15 -16:05	Endenich	Thomas M.
	3 – 4 Jahre	Freitag	17:00 -18:00	Dransdorf	Fabian Lütz
	5 – 6 Jahre	Mittwoch	16:05 -16:55	Endenich	Thomas M.
Grundlagen Kinder	5 – 8 Jahre	Freitag	18:00 -19:00	Dransdorf	Fabian Lütz
Abenteuersport Kinder	7 – 10 Jahre	Mittwoch	16:55 -18:00	Endenich	Thomas M.
Basketball	7 - 13 Jahre Jungen	Dienstag	16:00 -18:00	Innenstadt	Frank Rümmele Claudia Rümmele
	14 - 18 Jahre Jungen	Freitag	17:00 -18:30	Endenich	Frank Rümmele
	ab 16 Jahre Jungen	Dienstag	18:00 -20:00	Innenstadt	Gregor Hollenhorst
Turnen Mädchen	5 Jahre	Mittwoch	14:00 -15:00	Duisdorf	Uschi Klein Monika Maucher
	6 – 8 Jahre	Mittwoch	15:00 -16:00	Duisdorf	Christiane Meyer
	8 - 10 Jahre	Mittwoch	16:00 -17:00	Duisdorf	Werner Roszak
	ab 11 Jahre	Mittwoch	17:00 -18:00	Duisdorf	Uschi Klein Werner Roszak
	Fortgeschrittene	Mittwoch	18:00 -19:30	Duisdorf	Uschi Klein Werner Roszak
Gerätturnen Wettkampfgruppe	Infos bitte erfragen bei Uschi Klein Telefon: 0228/647547	auf Anfrage		Hardtberghalle	mehrere Übungsleiter/innen
Gymnastik Erwachsene	Fitnessgymnastik	Montag	19:00 -20:00	Endenich	Norbert Spitzer Heinz Kuckelmann
SPORT PRO GESUNDHEIT (Kurs) *	Präventive Funktionsgymnastik	Dienstag (Kurs*)	18:00-19:20	Dransdorf	Anne Zurawka
Gymnastik Erwachsene	Fitnessgymnastik	Dienstag	20:00 -21:00	Dransdorf	Tanja Czieslick
Gymnastik Erwachsene	Fitnessgymnastik	Mittwoch	19:00 -20:00	Endenich	Anne Zurawka/ Heinz Kuckelmann
Frauen-Gymnastik	Frauen in Bewegung	Mittwoch	20:00 -21:30	Endenich Gymnastikhalle	Brigitte Grieser

Kategorie	Gruppe	Tag	Zeit	Ort	Übungsleiter/in
Gymnastik Fit ab 50	Senioren ab 50 Jahre	Mittwoch	18:00 -19:00	Endenich	Brigitte Klaassen
SPORT PRO GESUNDHEIT	Präventive Funktionsgymnastik	Mittwoch	17:30 -18:30	Endenich Gymnastikhalle	Anne Zurawka
Gymnastik	Wirbelsäulen- gymnastik	Freitag	18:30 -19:30	Endenich Gymnastikhalle	Susanne Hess
Volleyball Erwachsene	Hobby-Mixed I	Dienstag	21:00 -22:00	Dransdorf	Tanja Czieslick
Volleyball Erwachsene	Hobby-Mixed II	Mittwoch	20:00 -22:00	Endenich	Manfred Keil Heinz Kuckelmann
Volleyball Erwachsene	Mixed (Wettkampf)	Montag	20:00 -22:00	Dransdorf	Jürgen Fuchs
Volleyball	Herren	Dienstag	20:00 -22:00	Castell	Michael Krömer
Tischtennis		Freitag	19:30- 21:30	Endenich Gymnastikhalle	ungeleitet
Lauftreff	ganzjährig	Dienstag	09:30 Uhr	Alfter, Parkplatz "An der Lohhecke"	ungeleitet
Wandern	monatlich	Sonntag	ganztags	Info u. Anmeldung unter g.puester[@tgv- bonn.de	Wanderwart Dr. Gero Püster

Anmerkungen:

*) Die Kurse laufen bei entsprechender Nachfrage mehrmals im Jahr. Kursbeginn und weitere Infos gibt es bei unserer **Geschäftsstelle** unter 0228-88 66 807 oder auf unserer Homepage www.tgv-bonn.de.

Endenich=Turnhalle der Rheinschule, Am Propsthof 102

Endenich Gymnastikhalle = Gymnastikhalle der Rheinschule, Am Propsthof 102

Dransdorf = Turnhalle der Kettelerschule, Siemensstraße 248

Duisdorf = Musikschulhalle, Schieffelingsweg 4

Hardtberghalle = Turnhalle des Hardtberg-Gymnasium, Gaußstraße 1

Innenstadt = Turnhalle der Michaelschule, Wegelerstraße 1 (Gelände EMA-Gymnasium)

Castell = Segmentturnhalle des Ludwig-Erhard-Berufskolleg, Kölnstraße 235

In den **Schulferien** sind die Sporthallen für Kinder und Jugendliche geschlossen.
Die Übungsstunden für Erwachsene werden bei Bedarf auch in den Ferien weiter geführt (ausgenommen: Sommerferien).

Ferienkalender 2017 NRW

Januar 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Februar 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28					

März 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

April 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Mai 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Juni 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Juli 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

August 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

September 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Oktober 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

November 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Dezember 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Ferienkalender 2018 NRW

Januar 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Februar 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28				

März 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

April 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Mai 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

Juni 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Juli 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

August 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

September 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Oktober 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

November 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Dezember 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						



BÄCKEREI & KONDITOREI

Gruhn

QUALITÄT SEIT 1850
FEINSCHMECKER-PRÄMIERT
EXQUISITES NACH MASS

FRONGASSE 33 - 53121 BONN
TEL.: 02 28 / 62 36 80

WWW.KONDITOREI-GRUHN.DE

Aktuelle Informationen unter

www.tgv-bonn.de



Turn- und Gymnastik - Verein Bonn 1967 e. V.

<p>Über uns Sportbereiche Kinder und Jugend Kontakt Links Impressum Startseite</p> <p>menue</p>	<p>Die TGV - Übungsstunden im Überblick Vom Eltern-Kind-Turnen über Sport und Spiel für Kinder bis Fitnessstraining, Wirbelsäulengymnastik und Wandern für Erwachsene Übersicht</p> <p>TGV-Geschäftsstelle: Telefon: 0228-88 66 807 am besten erreichbar: Mo, Mi, Fr : 14 - 16 Uhr Di, Do: 17 - 19 Uhr (in den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht besetzt)</p> <p>Hallensperrungen Neue Informationen Die Turnhalle der Rheinschule in Endenich ist ab 06. März 2017 wieder geöffnet</p> <p>Neu Heft TGV-intern 2017</p> <p>Veranstaltungen</p> <p>Einladung zur 50-Jahr-Feier am 24.06.2017</p> <p>Jubiläums-T-Shirt Bestellung</p> <p>Kinder-Herbstferienprogramm Bericht</p> <p>Turn-Trainingswochenende in Hachen im Oktober Bericht</p> <p>Grill- und Spielefest für Kinder in der Rheinaue am 27.08.2016 Bericht</p> <p>Wanderungen des TGV: Termine und Bildberichte</p>	<p>Kindersport Ein großes Angebot im Breitensport Wettkampfsport gibt es im Gerätturnen. Sportprogramm</p> <p>Noch freie Plätze für Basketball, Jungen 8-11 Jahre Information</p> <p>Freie Plätze in Kindergruppen Neue Informationen</p> <p>Aufnahmestopp für einige Kindergruppen Neue Informationen</p> <p>Ehrenpreis des Stadtsporthundes für TGV-Turnerinnen Bericht</p> <p>Sportabzeichen-Abnahme Information</p> <p>Der TGV Bonn sucht für die Gerät-Wettkampfgruppe eine/n Trainer/in. Meldungen an u.kleinlat@tgv-bonn.de</p> <p>Angebote/Kurse - neu Präventionskurs Haltungstraining ab 18. April 2017 Information</p> <p>Sportangebot speziell für Frauen Information</p> 	<p>Einladung zur Jubiläumsfeier am 24.06.2017 im Haus Müllestumpe </p> <p>Gerätturnabzeichen Nov. 2016 </p> <p>Herbstferienprogramm für Kinder Oktober 2016 </p> <p>Grillfest in der Rheinaue August 2016 </p> <p>Wettkampfergebnisse Gerätturnen 2016 </p>
---	---	--	---

TGV-Geschäftsstelle
Gudrun Kuckelmann
Londoner Str. 15
53117 Bonn
Tel.: 0228 - 88 66 80 7

E-Mail: info@tgv-bonn.de
Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn
IBAN: De 79 3705 0198 0018 5825 44
BIC: COLSDE33XXX

Bonn im Mai 2017